

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

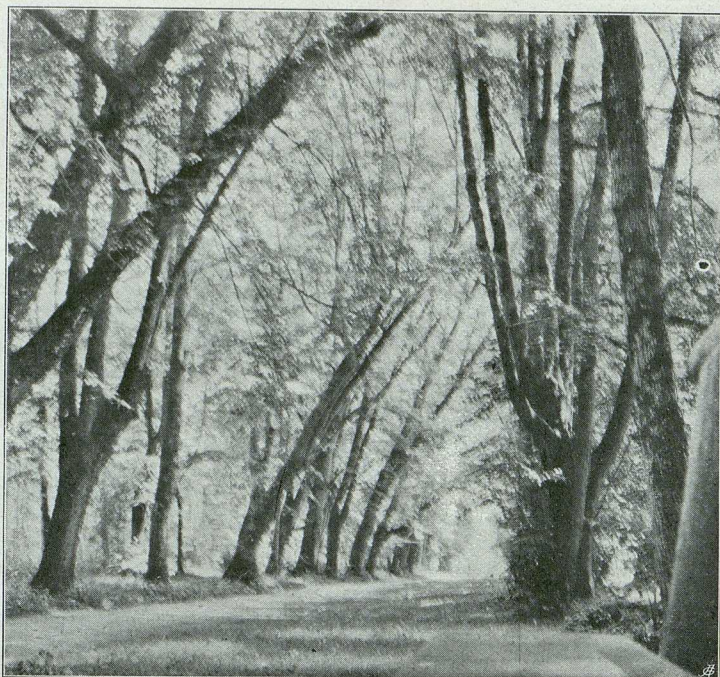
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

stellung der Uebersetzungsrampen über die verlegte Strecke der Rudolfsbahn gepflanzt, soweit diese aber auf Gemeinde- resp. Straßengrund steht, dem Verschönerungsvereine ins freie Eigentum übertragen.

Zum Schutze des Gehweges längs des Bahnhofes nach Puchheim wurde zur Randeinfassung ein Waggon Granitwürfel und ein Waggon Maurerstöckl aus Schärding bezogen und dieselben noch im Herbst angelegt. Da aber der Kassestand diese Auslage von über 500 K nicht erlaubt hätte, wurde unter Puch-



Alte Lindenallee in Puchheim

heimer Interessenten eine eigene Sammlung eingeleitet, welche das überraschende Resultat von über 300 K in Barem nebst Fuhrlohnleistung ergab. Für diese großartige Förderung sei daher allen Puchheimern, welche diese Sache so kräftig unterstützten, der besondere Dank zum Ausdrucke gebracht.

Längs des Spitzberges von Attnang gegen Niederstraß und Redlham wurde der Gehweg gut hergerichtet, wozu Attnanger Fuhrwerksbesitzer das ganze Fuhrwerk und auch zum Teil Material unentgeltlich zur Verfügung stellten, wofür auch ihnen der öffentliche Dank gebührt. Nur zwei Waggon Sand wurden von Schwanenstadt bezogen.

Die Jahresversammlung fand am 11. April in Herrn Hummers Gasthof zu Attnang statt.

Dem Rechenschaftsberichte bis zu diesem Tage entnehmen wir folgende Geldbewegung: Uebernommene Kassebarschaft 136 K 93 h, Gesamtempfang 473 K 26 h; Ausgabe 382 K 27 h, somit eine Kassebarschaft von 90 K 99 h verbleibt. (Die Spenden für die vorhin erwähnten Granitsteine und diese selbst für